



Protokoll

Ordentlicher Verbandstag des Westfälischen Tennis-Verbandes e.V.

Termin:	16.03.2024
Ort:	Kamen, Stadthalle Kamen
Beginn:	12.20 Uhr
Ende:	16:45 Uhr
Teilnehmer:	115 Vereine mit insgesamt 1044 Stimmen

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Grußwort Elke Kappen, Bürgermeisterin der Stadt Kamen
Grußwort eines Vertreters des Deutschen Tennis Bundes
Grußwort Stefan Klett, Präsident Landessportbund NRW
3. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
4. Bericht des Präsidenten
5. Aussprache über die vorliegenden Berichte
6. Kassenbericht über das Geschäftsjahr 2023
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Präsidiums
9. Ehrungen
10. Genehmigung des Haushaltes 2024
11. Wahl eines Versammlungsleiters
12. Neuwahl des Präsidiums
13. Neuwahl eines Kassenprüfers und eines Ersatzkassenprüfers
14. Erledigung der fristgerecht gestellten Anträge
15. Verschiedenes
16. Termin- und Ortswahl der Mitgliederversammlung 2025

TOP 1 – Begrüßung und Eröffnung

Der Präsident des Westfälischen Tennis-Verbandes e.V., Herr Robert Hampe, begrüßt alle Teilnehmer der Mitgliederversammlung. Ein besonderer Willkommensgruß gilt der Bürgermeisterin der Stadt Kamen Frau Elke Kappen, dem DTB-Präsidiumsmitglied Jan Hanelt, dem LSB-Vizepräsidenten Diethelm Krause und dem TVN-Geschäftsführer Bastian Grieger sowie den WTV-Ehrenmitgliedern Gerd Steffen, Rolf Hüttermann und Elmar Schlüter und der Empfängerin des WTV-Ehrentellers Ingrid Witta-Menke. Weiterhin wird stellvertretend für die Medienvertreter Redakteur Frank Loose begrüßt.

Herr Hampe dankt den Wirtschaftspartnern des WTV für die dauerhafte Unterstützung: Tennis Point (vertreten durch Christian Miele), Amer Sports / Wilson (vertreten durch Thorsten Nowak), Patricio-Travel, The Family Butchers (Privat Fleischerei Reinert), Porsche AG, Generali Deutschland AG, bonovito (vertreten durch Michaela Wierzbinski), GfTD United SE, ASS – Athletic Sport Sponsoring, Volksbank Kamen-Werne, AS LED-Lighting.

Stellvertretend für alle Verstorbenen des Westfälischen Tennis-Verbandes e.V. im zurückliegenden Jahr wird Reinhard Schwermann und Falko Voland gedacht.

TOP 2 – Grußworte

Grußwort Elke Kappen, Bürgermeisterin der Stadt Kamen

Die Bürgermeisterin - und gleichzeitig Sportdezernentin der Stadt Kamen - Elke Kappen richtet einige Grußworte an die Teilnehmer. Sie macht deutlich, dass der WTV in schwierigen Zeiten gezeigt hat, dass man auch in Krisenzeiten (wie in der Corona-Pandemie) etwas tun kann. So wie auch die Stadt Kamen mit dem Programm „Kamen bewegt“ zuletzt viele neue jugendliche Vereinsmitglieder in allen Sportarten gewinnen konnte. Sie gibt einen Rückblick auf die Amtszeit von Robert Hampe, in der es ihm u.a. gelungen ist, die Verbindung zwischen Leistungssport und Breitensport zu schaffen. Das ITF-Turnier, die Kamen Open, sind als persönliches und familiäres Turnier ein fester Bestandteil im Kalender geworden. Abschließend macht Elke Kappen deutlich, dass Zusammenhalt in allen Bereichen wichtig ist.

Grußwort Jan Hanelt (DTB-Präsidiumsmitglied)

Jan Hanelt stellt die Entwicklung im DTB vor, in dem es drei Kernthemen gibt:

1. Entwicklung einer neuen Leistungssportkonzeption
2. Schaffung einer gemeinsamen digitalen Plattform
3. Organisationsentwicklung durch Intensivierung der Hauptamtlichkeit

Jan Hanelt dankt Robert Hampe für seinen Einsatz und freut sich auf gute Zusammenarbeit auf DTB-Ebene.

Grußwort Diethelm Krause (LSB-Vizepräsident)

Diethelm Krause geht auf die positive Mitgliederentwicklung ein, die trotz der Probleme der vergangenen Jahre zu verzeichnen war, weist dabei aber auf die Schwierigkeiten im Bereich des ehrenamtlichen Engagements hin. Diethelm Krause stellt den Sport als verbindendes Element in den Vordergrund. Abschließend gilt auch sein Dank Robert Hampe für die Arbeit der letzten Jahrzehnte.

Da die Anzahl der Stimmen aufgrund der großen Beteiligung noch nicht vorliegt, werden TOP 3 und TOP 4 getauscht.

TOP 4 – Bericht des Präsidenten

Präsident Robert Hampe berichtet über die zehn Schlaglichter des Jahres 2023 für den Westfälischen Tennisverband:

- Nr.: 10 Neue Trendsportarten wie Padel und Pickleball gewinnen an Bedeutung.
- Nr.: 9 30. Auflage des Rasenturniers in Halle, jetzt unter dem „Terra Wortmann-Open“.
- Nr.: 8 Verabschiedung der zwei langjährigen Verbandstrainer Jürgen Listing und Marco Höttinger.
- Nr.: 7 Jan-Lennard Struff wird nach seiner langen Verletzungspause zum „ATP-Comeback Player of the Year 2023“ ernannt.
- Nr.: 6 Die Herren-Mannschaft des Tennis Park Bärchen Versmold behauptet sich im ersten Jahr der Zugehörigkeit in der 1. Bundesliga mit Tabellenplatz 6.
- Nr.: 5 Aus dem Landesprogramm „Moderne Sportstätten 2022“ und Folgeprogrammen haben 540 Vereine des WTV, davon 332 reine Tennisvereine, ca. 39 Millionen Euro erhalten.
- Nr.: 4 Eva Bennemann und Max Schönhaus werden bei der Jugend-DM jeweils Vizemeister in der Altersklasse U16. Eva Bennemann wird zudem 1. Siegerin der „ITF – WTV Junior Indoor Open 2023“ in Ickern.
- Nr.: 3 Erneuter Mitgliederzuwachs im WTV (um 1 %).
- Nr.: 2 Seit dem 01.10.2023 wird das neue „Leistungssportförderkonzept“ umgesetzt. Ziel ist es, ein längeres, wohnortnahes Training in Kooperation mit Vereinstrainern, Tennisschulen etc. in Zusammenarbeit mit der WTV-Talentschmiede zu ermöglichen. Seit dem 01.10.2023 ist Dinah Pfizenmaier Cheftrainerin.
- Nr.: 1 Sophie Rensmann vom TC Eintracht Dortmund zündete am 16.06.2023 das „Olympische Feuer“ bei den „Special Olympic World Games“ in Berlin an und eröffnete damit die weltweit größte inklusive Sportveranstaltung und das größte Sportevent 2023 in Deutschland.

Im Anschluss gibt Robert Hampe einen persönlichen Rückblick auf seine 23-jährigen Amtszeit und bedankt sich für die zurückliegenden Jahre.

TOP 3 – Feststellung der form- und fristgerechten Einladung

Die Einladung wurde am 22.02.2024 per E-Mail versendet, somit wurde fristgerecht eingeladen. Zu Beginn der Versammlung sind 115 Vereine mit insgesamt 1044 Stimmen anwesend. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

TOP 5 – Aussprache über die vorliegenden Berichte

Die Berichte der einzelnen Ressorts waren ab dem 22.02.2024 auf der Homepage einsehbar. Hierzu gibt es keine Fragen.

TOP 6 – Kassenbericht über das Geschäftsjahr 2023

Herr Eilert erläutert den Kassenbericht 2023:

Er schickt vorweg, dass der WTV ein erstmals seit vielen Jahren wieder positives Jahresergebnis von 133 TEUR vor Steuern aufweist, was oberhalb der Erwartungen liegt.

Die Vermögenslage ist als hervorragend zu bezeichnen, denn das Anlage- und Umlaufvermögen ist zu 99% durch Eigenkapital gedeckt (Vorjahr 87%). Es bestehen keine Bankverbindlichkeiten, die Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von rund 847 TEUR belegen darüber hinaus eine komfortable Liquiditätssituation.

In 2023 wurde ein Gewinn in Höhe von 133 TEUR erzielt. Das Plan-Ergebnis für 2023 in Höhe von - 33 TEUR wurde somit um 166 TEUR auf 133 TEUR verbessert. Die Gründe hierfür liegen darin, dass auf der Einnahmenseite ein Plus von 224 TEUR gegenüber dem Vorjahr verbucht werden konnte.

Hierin enthalten sind z. B. höhere Einnahmen als ursprünglich geplant:

- Mitgliedsbeiträge (+ 20 TEUR)
- Lehrgangseinnahmen (+25 TEUR)
- Ordnungsgelder (+14 TEUR)
- Werbeeinnahmen (+35 TEUR)

Die Ausgabenseite verzeichnet dagegen lediglich ein Plus von 105 TEUR gegenüber dem letzten Jahr, wie z.B.:

- Abfindungszahlung an einen Mitarbeiter
- Kosten für die energieeffizientere Hallenbeleuchtung (die Landeszuwendung wurde bereits im Jahresabschluss 2022 verbucht)
- Ansonsten viele kleinere Posten, die zu dieser Kostenerhöhung geführt haben

Herr Eilert stellt den 5-Jahres-Vergleich der Gewinn- und Verlustrechnung vor und weist darauf hin, dass innerhalb der zurückliegenden fünf Jahre dreimal Jahresfehlbeträge erwirtschaftet wurden. Er betont, dass der WTV in den nächsten Jahren gefordert ist, die Ertragslage weiter zu stabilisieren und zumindest ausgeglichene Jahresergebnisse zu anzustreben.

Es gibt keine Nachfragen.

TOP 7 – Bericht der Kassenprüfer

Thorsten Seiler berichtet, dass die Kasse am 13.03.2024 von Christoph Quasten und ihm in der Geschäftsstelle des WTV geprüft worden ist. Neben den beiden Kassenprüfern waren Jürgen Eilert (Vizepräsident Finanzen), Andreas Plath (Geschäftsführer) und Yvonne Fladda (Buchhaltung) anwesend. Alle Unterlagen zur Prüfung standen sehr übersichtlich zur Verfügung und es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Fragen zur Kassenprüfung gibt es nicht. Thorsten Seiler empfiehlt die Entlastung des Präsidiums.

TOP 8 – Entlastung des Präsidiums

Thorsten Seiler stellt den Antrag auf Entlastung des Präsidiums. Die Versammlung entlastet das Präsidium einstimmig ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen.

TOP 9 – Ehrungen

Robert Hampe ehrt mit der „**Goldenen Ehrennadel**“ des WTV:

- Wilfried Klauer (TC Schwarz-Gelb Hagen)

Robert Hampe ehrt mit der „**Silbernen Ehrennadel**“ des WTV:

- Hans-Joachim Sprenger (TC Coesfeld)
- Olaf Kirchner (TC Eintracht Dortmund)

Robert Hampe ehrt für **besondere sportliche Leistungen**:

- Manon Kruse (TC Union Münster) – zweites Mal in Folge alle vier möglichen Titel bei den Young Seniors World Championships gewonnen sowie zwei Mal Deutsche Meisterin 2023 im Einzel und Mixed

Lutz Rethfeld ehrt die **Deutschen Vereinsmeister 2023**:

- TC RW Bad Oeynhausen (Deutscher Vereinsmeister Herren 70)
- TV Espelkamp-Mittwald (Deutscher Vereinsmeister Herren 75)

Lutz Rethfeld ehrt den **Gewinner der Vereinspokal-Challenge 2023**:

- TC Grün-Weiß Paderborn

Robert Hampe und Lutz Rethfeld ehren die **Mannschafts-Westfalenmeister – Winter 2023/2024**:

- Damen: TC Union Münster
- Damen 30: TC Kamen-Methler
- Damen 40: TuS 59 Hamm
- Damen 50: TC Parkhaus Wanne-Eickel
- Damen 60: PSV Gelsenkirchen

- Herren: Gütersloher TC RW
- Herren 30: Dorstener TC
- Herren 40: Gütersloher TV
- Herren 50: TC RW Bad Laasphe
- Herren 55: THC Münster
- Herren 60: TC Unna 02 Grün-Weiß
- Herren 65: TC BW Castrop 06
- Herren 70: TC RW Bad Oeynhausen

Eine **besondere Ehrung im Bereich Inklusion** erfolgt durch Norbert Krusch (Vizepräsident Sport- und Vereinsentwicklung):

- Sophia Schmidt – 1. Platz Australian Open, Doppel für Menschen mit geistiger Behinderung

Norbert Krusch ehrt den **Verein des Jahres 2023**:

- Sonderpreis Inklusion: TC Blau-Weiß Wanne-Eickel
- Sonderpreis Jugend: TC Rot-Weiß Dahl
- Hauptpreis Verein des Jahres: TC Rosenthal

TOP 10 – Genehmigung des Haushaltes 2024

Jürgen Eilert stellt die Planzahlen für 2024 vor.

Die erarbeiteten Eckpunkte sind: Einnahmen in Höhe von 3.260 TEUR stehen Aufwendungen in Höhe von 3.245 TEUR gegenüber, was zu einem Überschuss in Höhe von 15 TEUR führt.

Jürgen Eilert betont, dass der WTV an seinem Satzungszweck, „der Pflege und Förderung des Tennissports“ in Westfalen festhalten und darüber hinaus weiterhin bestrebt sein muss, den Service und das Leistungsspektrum für die Mitgliedsvereine auszubauen.

Er geht auf einige Positionen der Einnahmen- und Ausgabenseite des Verbandes ein.

Einnahmenseite:

1. Mitgliedbeiträge

Die Mitgliederzahlen sind im letzten Jahr wiederum gestiegen. Für das Geschäftsjahr 2024 wird mit 133.639 Mitgliedern (Vorjahr 132.450 Mitglieder) kalkuliert. Die Mitgliederzahlen wurden bisher jeweils zum Juli eines jeden Jahres an den WTV gemeldet. Ab diesem Jahr wird die Bestandserhebung schon im Juni erfolgen. Diese veränderte Verfahrensweise hängt zum einen daran, dass der DTB die Mitgliederzahlen seiner Landesverbände bis Mitte des Jahres an den DOSB melden muss und zum anderen an den zu bezahlenden Beiträgen an den DTB, die in drei Abschlagszahlungen und einer endgültigen Restzahlung zu leisten sind.

Herr Eilert bittet die Vereine, bei der Bestandserhebung korrekte Daten anzugeben.

2. LSB-Zuwendung:

Auch die Einnahmen aus der Landessportbund-Zuwendung sind stabil, aber nach oben limitiert, da die Zuwendung u.a. von unseren Mitgliederzahlen abhängig sind. Außerdem sind in diesen Zuwendungen erhebliche Positionen als Zuwendung zum Personal enthalten.

3. Sponsorengelder:

Die Sponsorengelder des WTV machen erneut rund 17% der gesamten Einnahmen aus. Herr Eilert weist auf das damit einhergehende Risikopotenzial hin, falls sich einer der Sponsoren zurückziehen sollte. Daher sollte das Ziel sein, dass der WTV sich von einzelnen „großen“ Sponsoren unabhängiger macht, indem das Sponsoringkonzept neu überdacht wird und z.B. viele „kleinere“, neue Unterstützer für den Tennissport, auch in Zusammenarbeit mit den Bezirken in den jeweiligen Regionen, akquiriert werden.

4. Sport:

Unter der Position Sport sind im Wesentlichen alle Mannschaftsnennengelder, alle Startgelder für Turniere und die Trainingsbeteiligung der Eltern der geförderten Kinder und Jugendlichen dargestellt. Diese Position beläuft sich mit 785 TEUR auf Vorjahresniveau.

Ausgabenseite:

Herr Eilert erklärt, dass weiterhin ein besonderes Augenmerk auf die Ausgaben des Verbandes gelegt werden muss. Er geht auf einzelne Positionen ein:

1. Personal:

Die Personalkosten belaufen sich in der Planung für 2024 auf nahezu 1,4 Mio. Euro (43,45% der Gesamtkosten) und sind somit die größte Kostenposition. Als Dienstleister für die Vereine sind 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Geschäftsstelle und 8 Trainerinnen und Trainer hauptamtlich beschäftigt. Die meisten von ihnen sind langjährig beschäftigt, verfügen über qualifizierte Studien- und Ausbildungsabschlüsse.

2. Sport:

Die Kostenposition hat ein geplantes Budget von 581 TEUR. Hierzu gehören Kosten für Kreis- und Bezirksmeisterschaften bis hin zu internationalen Turnierteilnahmen. Diese Kostenposition ist schwer zu kalkulieren, da die Kosten auch vom Erfolg eines Spielers abhängen.

3. Beiträge

Diese Kostenposition betrifft die an den LSB und den DTB abzuführenden Mitgliedsbeiträge, die im Vergleich zum Vorjahr um 52 TEUR ansteigen werden, da der DTB im letzten Herbst die Beiträge für Erwachsene um 0,45 € und für Jugendliche um 0,25 € auf 2,05 € bzw. 1,10 € erhöht hat. Auch der LSB hat seine Beiträge mit Wirkung zum 01.01.2025 um 7 Ct. auf 32 Ct. pro Mitglied erhöht. Diese Erhöhung des DTB- Beitrages wird in 2024 zu Lasten des WTV kalkuliert und muss wirtschaftlich verkräftet werden.

Eine Weiterbelastung an die Mitgliedsvereine ist gem. der WTV-Satzung z. Zt. nicht möglich. Herr Eilert verweist in diesem Zusammenhang auf den gestellten Antrag 1 (Tagesordnungspunkt 14).

4. Unterhaltung Leistungszentrum

Für diese Kostenposition wird in 2024 mit einem Budget von 203 TEUR geplant.

Hierunter fallen die an die Stadt Kamen jährlich zu bezahlende Erbpacht (13 TEUR), Nebenkosten für Strom, Gas und Wasser (52 TEUR), Grundbesitzabgaben (15 TEUR), Versicherungen (20 TEUR), Reinigungsmaterial (18 TEUR) und nicht zuletzt Reparaturen sowie Instandhaltungen unserer Tennisanlage, hier stehen in diesem Jahr die Sanierung der Sanitäreinrichtungen in den Umkleidekabinen an.

5. Sonstige Sachkosten

Diese Position ist mit 345 TEUR veranschlagt. Hierunter fallen verschiedene Kostenpositionen wie z.B. Kosten der Datenverarbeitung (Digitalisierung), Vereinsberatung, Öffentlichkeitsarbeit inkl. unserer digitalen Verbandszeitung, die Vereins-, Jugend- und Miniforen, Sitzungs- und Versammlungskosten inkl. der Reisekosten, Fahrzeugkosten, Büro- und Geschäftskosten, auch Porto und Telefon, Rechts- und Beratungskosten, Abschluss- und Prüfungskosten des Wirtschaftsprüfers, Kosten der Ehrenamtszuschale.

Herr Eilert betont, dass man auch weiterhin bemüht sein wird, die jeweils anfallenden Kosten immer wieder auf ihre Notwendigkeit zu hinterfragen.

Seitens der Mitglieder werden keine weiteren Fragen zum Haushalt 2024 gestellt.

Der Haushalt für das Jahr 2024 wird einstimmig ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen genehmigt.

TOP 11 – Wahl eines Versammlungsleiters

Robert Hampe schlägt Rolf Hüttermann als Versammlungsleiter vor. Rolf Hüttermann wird einstimmig ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen zum Versammlungsleiter gewählt.

TOP 12 – Neuwahl des Präsidiums

Wahl des Präsidenten

Rolf Hüttermann nennt die beiden Kandidaten für die Position des WTV-Präsidenten:

- Lutz Rethfeld (THC Münster)
- Jörg Hochdörffer (TC BW Bad Laasphe)

Rolf Hüttermann fragt, ob es weitere Vorschläge aus dem Plenum gibt. Dies ist nicht der Fall.

Rolf Hüttermann erklärt das weitere Vorgehen: Beide Kandidaten haben fünf Minuten Redezeit. Im Anschluss erfolgt die Wahl geheim mit den vorbereiteten Stimmzetteln.

Wahlergebnis:

Jörg Hochdörffer: 723 Stimmen
Lutz Rethfeld: 295 Stimmen
Ungültig: 5 Stimmen

Jörg Hochdörffer nimmt die Wahl an, bedankt sich bei Rolf Hüttermann und übernimmt die Funktion des Versammlungsleiters.

Wahl des Vizepräsidenten Finanzen

Jörg Hochdörffer schlägt Jürgen Eilert für die Position „Vizepräsident Finanzen“ vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge aus dem Plenum.

Wahlergebnis:

Ja: 992 Stimmen
Nein: 0 Stimmen
Enthaltungen: 0 Stimmen

Jürgen Eilert nimmt die Wahl an.

Wahl des Vizepräsidenten Wettkampfsport Erwachsene

Jörg Hochdörffer schlägt Prof. Dr. Michael Ludvik für die Position "Vizepräsident Wettkampfsport Erwachsene" vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge aus dem Plenum. Jörg Hochdörffer erklärt, dass bei einer Wahl von Prof. Dr. Michael Ludvik zusätzlich Maik Kohl in diesem Bereich mit unterstützen wird.

Wahlergebnis:

Ja: 985 Stimmen
Nein: 0 Stimmen
Enthaltungen: 7 Stimmen

Prof. Dr. Michael Ludvik nimmt die Wahl an.

Wahl der Vizepräsidentin Nachwuchsleistungssport

Jörg Hochdörffer schlägt Nicolin Lücke für die Position der „Vizepräsidentin Nachwuchsleistungssport“ vor. Nicolin Lücke stellt sich kurz vor und Jörg Hochdörffer weist darauf hin, dass bei einer Wahl von Nicolin Lücke geplant ist, dass Henrike Glowick und Daniel Stuke gemeinsam mit ihr als Team agieren.

Aus dem Plenum wird die bisherige Vizepräsidentin Gerti Straub vorgeschlagen. Sie stellt sich ebenfalls zur Wahl.

Es erfolgt eine geheime Wahl mit den vorbereiteten Stimmzetteln.

Wahlergebnis:

Nicolin Lücke:	846 Stimmen
Gerti Straub:	141 Stimmen
Enthaltungen:	5 Stimmen

Nicolin Lücke nimmt die Wahl an.

Wahl des Vizepräsidenten Sport- und Vereinsentwicklung

Jörg Hochdörffer schlägt Ulrich Steinbach für die Position des „Vizepräsidenten Sport- und Vereinsentwicklung“ vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge aus dem Plenum.

Wahlergebnis:

Ja:	992 Stimmen
Nein:	0 Stimmen
Enthaltungen:	0 Stimmen

Ulrich Steinbach nimmt die Wahl an.

Wahl des Vizepräsidenten Marketing und Kommunikation

Jörg Hochdörffer schlägt Jan-Henning Janowitz für die Position des „Vizepräsidenten Marketing und Kommunikation“ vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge aus dem Plenum.

Wahlergebnis:

Ja:	985 Stimmen
Nein:	0 Stimmen
Enthaltungen:	7 Stimmen

Jan-Henning Janowitz nimmt die Wahl an.

Bestätigung des Vizepräsidenten Jugendsport & Jugendbildung

Michael Stichling wurde bereits am 03.02.2024 beim Verbandsjugendtag als Vizepräsident Jugendsport & Jugendbildung gewählt. Jörg Hochdörffer bittet um Bestätigung der Wahl.

Wahlergebnis:

Ja:	992 Stimmen
Nein:	0 Stimmen
Enthaltungen:	0 Stimmen

Michael Stichling wird damit als Vizepräsident Jugendsport & Jugendbildung bestätigt.

WTV-Ehrenpräsident

Jörg Hochdörffer schlägt vor, dass Robert Hampe zum WTV-Ehrenpräsidenten gewählt wird. Dies wird von der Versammlung einstimmig ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen angenommen.

WTV-Ehrenmitglieder

Jörg Hochdörffer schlägt vor, dass Lutz Rethfeld zum WTV-Ehrenmitglied ernannt wird. Dies wird von der Versammlung einstimmig ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen angenommen.

Jörg Hochdörffer schlägt vor, dass Norbert Krusch zum WTV-Ehrenmitglied ernannt wird. Dies wird von der Versammlung einstimmig ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen angenommen.

Jörg Hochdörffer schlägt vor, dass Gerti Straub zum WTV-Ehrenmitglied ernannt wird. Dies wird von der Versammlung einstimmig ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen angenommen.

TOP 13 – Neuwahl eines Kassenprüfers und eines Ersatzkassenprüfers

Thorsten Seiler scheidet als Kassenprüferin aus. Christoph Quasten nimmt das Amt des Kassenprüfers ein weiteres Jahr wahr.

Von Jörg Hochdörffer wird Frau Marie Widmaier (Ahlener TC 75), die zuvor Ersatzkassenprüferin war, als neue Kassenprüferin vorgeschlagen. Aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge.

Frau Widmaier wird einstimmig ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen gewählt.

Von Jörg Hochdörffer wird Manfred Brambrink (DJK VfL Billerbeck) als neuer Ersatzkassenprüfer vorgeschlagen. Aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge.

Manfred Brambrink wird einstimmig ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen gewählt.

Marie Widmaier und Manfred Brambrink sind damit gewählt und beide haben im Vorfeld ihr Einverständnis für eine Wahl gegeben.

TOP 14 – Erledigung der fristgerecht gestellten Anträge

Herr Hochdörffer weist auf die drei vom Präsidium gestellten Anträge hin, die mit einer 2/3-Mehrheit bestätigt werden müssen.

Antrag 1

Jürgen Eilert liest den Antrag 1 vor, erläutert die Gründe hierfür und beantwortet Rückfragen aus dem Plenum.

Westfälischer Tennis-Verband e.V.
Antrag 1
des Präsidiums an den Verbandstag 2024

Der Verbandstag möge folgender Änderung des § 16 der Satzung zustimmen:

Alte Formulierung:

Neue Formulierung:

<p>§ 16 1. Es ist ein Mitgliedsbeitrag zu zahlen. Es können Umlagen erhoben werden.</p> <p>2. Die Höhe des Mitgliedsbeitrags und der Umlagen, sowie die Fälligkeit des Mitgliedsbeitrags und der Umlagen bestimmt der Verbandstag durch Beschluss mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Die Höhe der Umlage darf 50 % des durch das Mitglied zu leistenden Jahresbeitrages nicht übersteigen.</p>	<p>§ 16 1. Es ist ein Mitgliedsbeitrag zu zahlen. Der Mitgliedsbeitrag setzt sich wie folgt zusammen: - Beitrag Westfälischer Tennis-Verband e.V. (WTV) - Beitrag Deutscher Tennis Bund e.V. (DTB) - Beitrag Landessportbund NRW e.V. (LSB NRW)</p> <p>Es können Umlagen erhoben werden.</p> <p>2. Die Höhe des Mitgliedsbeitrages und der Umlagen des WTV, sowie die Fälligkeit des Mitgliedsbeitrages und der Umlagen bestimmt der Verbandstag durch Beschluss mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Die Höhe der Umlage darf 50 % des durch das Mitglied zu leistenden Jahresbeitrages nicht übersteigen.</p>
<p>3. Beschlüsse des Verbandstages über die Festsetzung oder die Erhöhung von Beiträgen sowie die Festsetzung von Umlagen sind im Jahrbuch und auf der Homepage zu veröffentlichen.</p> <p>4. Es können Gebühren festgesetzt werden. Zuständig für die Gebührenfestsetzung und deren Fälligkeit ist das erweiterte Präsidium.</p> <p>5. Von Mitgliedern, die dem WTV eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird der Beitrag zum Fälligkeitstermin eingezogen.</p> <p>6. Das Präsidium wird ermächtigt, einzelnen Mitgliedern auf deren Antrag hin die bestehenden Beitragspflichten zu stunden, zu ermäßigen oder zu erlassen. Das Mitglied muss die Gründe für seinen Antrag darlegen und nachweisen.</p> <p>7. Fällige Forderungen werden vom WTV außergerichtlich und gerichtlich geltend gemacht. Die bei erfolgreicher Durchsetzung dem WTV entstehenden Kosten hat das Mitglied zu tragen.</p>	<p>Die Mitgliedsbeiträge des DTB und des LSB NRW werden von den jeweiligen Mitgliederversammlungen der Spitzenverbände festgesetzt. Ändert der DTB und / oder der LSB NRW seinen Beitrag, so ändert sich der Mitgliedsbeitrag des WTV vom gleichen Zeitpunkt an um den entsprechenden Betrag, ohne dass es eines besonderen Beschlusses der WTV-Mitgliederversammlung bedarf.</p> <p>3. Beschlüsse des Verbandstages über die Festsetzung oder die Erhöhung von Beiträgen sowie die Festsetzung von Umlagen sind im Jahrbuch und auf der Homepage zu veröffentlichen.</p> <p>4. Es können Gebühren festgesetzt werden. Zuständig für die Gebührenfestsetzung und deren Fälligkeit ist das erweiterte Präsidium.</p> <p>5. Von Mitgliedern, die dem WTV eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird der Beitrag zum Fälligkeitstermin eingezogen.</p> <p>6. Das Präsidium wird ermächtigt, einzelnen Mitgliedern auf deren Antrag hin die bestehenden Beitragspflichten zu stunden, zu ermäßigen oder zu erlassen. Das Mitglied muss die Gründe für seinen Antrag darlegen und nachweisen.</p> <p>7. Fällige Forderungen werden vom WTV außergerichtlich und gerichtlich geltend gemacht. Die bei erfolgreicher Durchsetzung dem WTV entstehenden Kosten hat das Mitglied zu tragen.</p>

Der Antrag wird wie folgt genehmigt:

Ja: 584 Stimmen
Nein: 53 Stimmen
Enthaltungen: 59 Stimmen

Antrag 2

Jörg Hochdörffer stellt den Antrag 2 vor.

**Westfälischer Tennis-Verband e.V.
Antrag 2
des Präsidiums an den Verbandstag 2024**

Der Verbandstag möge folgender Änderung des § 19.1 der Satzung zustimmen:

Alte Formulierung:**Neue Formulierung:**

<p>§ 19 1. Alle Mitglieder gem. § 9 haben auf dem Verbandstag ein Stimm- und Wahlrecht. Ausgeübt wird das Stimm- und Wahlrecht durch den Vorsitzenden des Mitgliedsvereins oder durch einen vom vertretungsberechtigten Vorstand des Mitgliedsvereins entsandten Vertreter. Die Bevollmächtigung ist in schriftlicher Form gegenüber dem Versammlungsleiter nach Aufforderung vorzulegen.</p>	<p>§ 19 1. Alle Mitglieder gem. § 9 haben auf dem Verbandstag ein Stimm- und Wahlrecht. Ausgeübt wird das Stimm- und Wahlrecht durch den Vorsitzenden des Mitgliedsvereins oder durch einen vom vertretungsberechtigten Vorstand des Mitgliedsvereins entsandten Vereinsmitgliedes. Die Bevollmächtigung ist in schriftlicher Form gegenüber dem Versammlungsleiter nach Aufforderung vorzulegen.</p>
--	---

Aus dem Plenum wird gefragt, ob diese Änderung juristisch haltbar ist. Herr Plath erklärt, dass dies vorher mit dem Juristen für Vereinsrecht Golo Busch abgeklärt wurde. Es wird aus dem Plenum auf einen grammatikalischen Fehler in der Formulierung hingewiesen.

Der Antrag wird wie folgt abgelehnt:

Ja: 31 Stimmen
Nein: 560 Stimmen
Enthaltungen: 8 Stimmen

Antrag 3

Jörg Hochdörffer stellt den Antrag 3 vor. Hierbei geht es ausschließlich um eine begriffliche Änderung an den verschiedenen Stellen in der Satzung.

Westfälischer Tennis-Verband e.V.
Antrag 3
des Präsidiums an den Verbandstag 2024

Der Verbandstag möge folgender Änderung des § 23/24 der Satzung zustimmen:

Alte Formulierung:

Neue Formulierung:

<p>§ 23 1. Das Präsidium besteht aus a) dem Präsidenten, b) dem Vizepräsidenten Marketing und Kommunikation, c) dem Vizepräsidenten Finanzen, d) dem Vizepräsidenten Wettkampfsport Erwachsene, e) dem Vizepräsidenten Nachwuchsleistungssport, f) dem Vizepräsidenten Jugendsport und Jugendbildung, g) dem Vizepräsidenten Sport- und Vereinsentwicklung.</p> <p>Der hauptamtliche Geschäftsführer des WTV nimmt mit beratender Stimme an den Sitzungen des Präsidiums teil.</p>	<p>§ 23 1. Das Präsidium besteht aus a) dem Präsidenten, b) dem Vizepräsidenten Medien, Kommunikation und Digitalisierung, c) dem Vizepräsidenten Finanzen, d) dem Vizepräsidenten Wettkampfsport Erwachsene, e) dem Vizepräsidenten Nachwuchsleistungssport, f) dem Vizepräsidenten Jugendsport und Jugendbildung, g) dem Vizepräsidenten Sport- und Vereinsentwicklung.</p> <p>Der hauptamtliche Geschäftsführer des WTV nimmt mit beratender Stimme an den Sitzungen des Präsidiums teil.</p>
<p>§ 23 4. Das Präsidium ist Vorstand gemäß § 26 BGB und vertritt den WTV gerichtlich und außergerichtlich. Der WTV wird durch zwei Präsidiumsmitglieder, darunter der Präsident, der Vizepräsident</p>	<p>§ 23 4. Das Präsidium ist Vorstand gemäß § 26 BGB und vertritt den WTV gerichtlich und außergerichtlich. Der WTV wird durch zwei Präsidiumsmitglieder, darunter der Präsident, der Vizepräsident</p>
<p>Finanzen oder der Vizepräsident Marketing und Kommunikation, vertreten.</p>	<p>Finanzen oder der Vizepräsident Medien, Kommunikation und Digitalisierung, vertreten.</p>
<p>§ 24 2. Der Präsident, im Verhinderungsfall der Vizepräsident Finanzen oder der Vizepräsident Marketing und Kommunikation, lädt turnusmäßig zu den Sitzungen des erweiterten Präsidiums unter Beifügung einer Tagesordnung ein. Ist der Vizepräsident Finanzen oder der Vizepräsident Marketing und Kommunikation verhindert, lädt ein anderer Vizepräsident ein. Das erweiterte Präsidium tritt bei Bedarf, jedoch mindestens zweimal jährlich zusammen. Die Einberufung erfolgt per Brief, per Fax oder per Mail. Die Sitzung wird vom Präsidenten oder einem Vizepräsidenten geleitet. Beschlüsse des Präsidiums können, wenn nicht ein Mitglied des erweiterten Präsidiums widerspricht, auch im schriftlichen oder elektronischen Umlaufverfahren gefasst werden.</p>	<p>§ 24 2. Der Präsident, im Verhinderungsfall der Vizepräsident Finanzen oder der Vizepräsident Medien, Kommunikation und Digitalisierung, lädt turnusmäßig zu den Sitzungen des erweiterten Präsidiums unter Beifügung einer Tagesordnung ein. Ist der Vizepräsident Finanzen oder der Vizepräsident Medien, Kommunikation und Digitalisierung verhindert, lädt ein anderer Vizepräsident ein. Das erweiterte Präsidium tritt bei Bedarf, jedoch mindestens zweimal jährlich zusammen. Die Einberufung erfolgt per Brief, per Fax oder per Mail. Die Sitzung wird vom Präsidenten oder einem Vizepräsidenten geleitet. Beschlüsse des Präsidiums können, wenn nicht ein Mitglied des erweiterten Präsidiums widerspricht, auch im schriftlichen oder elektronischen Umlaufverfahren gefasst werden.</p>
<p>§ 24 3. Das erweiterte Präsidium ist beschlussfähig, wenn mindestens sechs Präsidiumsmitglieder, darunter der Präsident, der Vizepräsident Finanzen oder der Vizepräsident Marketing und Kommunikation, anwesend sind. § 23 Abs. 7 und 13 finden entsprechend Anwendung.</p>	<p>§ 24 3. Das erweiterte Präsidium ist beschlussfähig, wenn mindestens sechs Präsidiumsmitglieder, darunter der Präsident, der Vizepräsident Finanzen oder der Vizepräsident Medien, Kommunikation und Digitalisierung, anwesend sind. § 23 Abs. 7 und 13 finden entsprechend Anwendung.</p>

Es gibt keine Wortmeldung zum Antrag.

Der Antrag wird einstimmig ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen genehmigt.

TOP 15 – Verschiedenes

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

TOP 16 – Termin- und Ortswahl der Mitgliederversammlung 2025

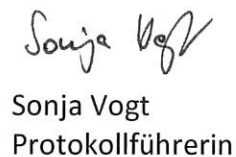
Die nächste Mitgliederversammlung des Westfälischen Tennis-Verbandes e.V. soll am Samstag, 15.03.2025 in der Stadthalle Kamen stattfinden.

Jörg Hochdörffer beendet die Versammlung um 16:45 Uhr.

Kamen, den 25. März 2024



Jörg Hochdörffer
Präsident



Sonja Vogt
Protokollführerin